



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 850 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Gesundheitswissenschaften 2 Stellen als

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im Projekt HABITAT

jeweils im Umfang von 65 % als Promotionsstelle am Promotionszentrum Public Health Fulda mit dem Grad Doktor oder Doktorin Public Health (Dr. P.H.) für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

Die beiden Stellen sind im Forschungsverbund „HABITAT - Health Affected by Climate Change and Air Pollution - Pathophysiology and Regional Management“ zwischen der Hochschule Fulda und der Universität Marburg angesiedelt. Das Vorhaben hat neben a) der medizinisch-klimabezogenen Grundlagenforschung zum Ziel, b) eine digitale Anwendung (mobile Applikation) zur Klimagesundheit für ausgewählte Krankheitsbilder zu entwickeln und c) regionale Konzepte für die Steuerung (Governance) einer klimaangepassten Versorgung zu planen und durchzuführen.

Beide Stellen beschäftigen sich mit verschiedenen Schwerpunkten inhaltlich u. a. mit der Untersuchung zur Erfassung von Bedarfen und dem Nutzungsverhalten bei der Verwendung der digitalen Anwendung von chronisch Erkrankten sowie den Möglichkeiten zur deren klimagerechten Versorgung durch die Gesundheitsberufe (u. a. in der Medizin, Geburtshilfe, Pflege und Physiotherapie etc.). Vor und während der Entwicklung der digitalen Anwendung (erstes und zweites Jahr) werden die Erwartungen, Bedarfe und die Nutzungsbereitschaft sowohl der Patient*innengruppen, der Akteur*innen im Gesundheitswesen und der Öffentlichen Gesundheitsdienste usw. erhoben und in die Entwicklung des Prototyps der mobilen App einbezogen.

Arbeitsort ist an der Hochschule Fulda.



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenständige Durchführung von Recherchen (u.a. in elektronischen Datenbanken), Literaturverarbeitung und -aufbereitung
- Erstellung von Erhebungsinstrumenten (qualitative Interviews/Fokusgruppen, quantitative Befragungen)
- Erhebung und Auswertung von Datenmaterial mit Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erstellung eines Konzepts zur Steuerung einer regionalen Gesundheitsversorgung unter Bedingungen des Klimawandels
- Die eigene wissenschaftliche Qualifizierung im Rahmen der Tätigkeit (Promotion zu projekt- und aufgabenrelevantem Themengebiet) wird erwartet.
- Mitwirkung an (eigenen) Publikationen und Präsentation von Ergebnissen auf (internationalen) Konferenzen bzw. mit Kongressbeiträgen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes einschlägiges Masterstudium (oder äquivalent) in Sozial- oder Gesundheitswissenschaften oder in weiteren Studiengängen wie Medizin oder vergleichbaren Fachrichtungen mit Abschlüssen, die zur Promotion befähigen und einem Gesamtergebnis mit mindestens der Note 2,0 oder einem ECTS-Rang der Note B
- Nachgewiesene Erfahrungen in Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Sozialforschung unter Berücksichtigung entsprechender Software-Pakete (wie u. a. SPSS, MAXQDA), idealerweise haben Sie Erfahrungen besonders in der qualitativen Forschung
- Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift (deutsch) sowie gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.
- Teamfähigkeit, gute Kommunikationskenntnisse
- Hohes Engagement und Interesse an Forschung im Bereich des Klimawandels in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld für die Zusammenarbeit im Verbundprojekt HABITAT mit den Kolleg*innen am Standort der Universität Marburg.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-H. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **03.04.2024** an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail zusammengefasst in einem PDF-Dokument (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Dea Niebuhr und Prof. Dr. Katharina Rathmann (dea.niebuhr@gw.hs-fulda.de; katharina.rathmann@gw.hs-fulda.de) zur Verfügung. Bitte reichen Sie bei postalischer Bewerbung Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.